

Lehrbericht 2021

FAKULTÄT FÜR SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN

Studiendekan Prof. Dr. Michael Hochgeschwender

POSTANSCHRIFT

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Dekanat

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Telefon: +49 (0) 89 / 2180 – 3850

Telefax: +49 (0) 89 / 2180 - 3114

E-Mail: dekanat13@lmu.de

Inhalt

1	Die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.....	1
2	Evaluierung der Lehre	3
2.1	Das fakultäre Gesamtergebnis im Sommersemester 2021	3
2.2	Fächer und Fachteile im Einzelnen	4
3	Auslastung der Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2020/21	13
4	Studienzuschüsse	21
4.1	Allgemein.....	21
4.2	Schreibzentrum: Aktivitäten im Kalenderjahr 2021	21
5	Studierendenstatistik	23
5.1	Die Fakultät auf einen Blick (Kopfzahlen)	23
5.2	Fächer und Studiengänge (Fallzahlen)	24
5.2.1	Wintersemester 2020/21	24
5.2.2	Sommersemester 2021	25
5.3	Masterstudiengänge	26
6	Das fakultäre Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK).....	29
6.1	Zur Situation des Nebenfaches SLK	29
6.2	Beteiligung der Fächer an SLK (in Prüfungsanmeldungen).....	29
6.2.1	SLK Prüfungsanmeldungen Wintersemester 2020/21	29
6.2.2	SLK Prüfungsanmeldungen Sommersemester 2021	30
7	Mobilität und internationale Beziehungen	32
7.1	Entwicklung der Mobilität	32
7.2	Anteile der Fächer	32
7.3	Internationale Kooperationspartner.....	33
7.3.1	ERASMUS	33
7.3.2	LMUexchange	33
7.4	Internationale Vernetzung der Fächer.....	33
8	Deutschlandstipendien	35
9	Lehrpreise und studentischer Forscherpreis.....	36
10	Die Lehre an der Fakultät 13 im Studienjahr 2021	37

1 Die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Wie schon das Vorjahr war auch das akademische Jahr 2021 in starkem Maße geprägt durch die Auswirkungen der Coronapandemie. Allerdings hat sich im Laufe des Jahres die Situation, etwa durch die bundesweite Impfkampagne und die allmähliche Durchseuchung der Gesamtbevölkerung ein wenig entspannt. Dies hat es den Departments und Instituten der Fakultät erlaubt, je nach Größe der Lehrveranstaltungen teilweise, vor allem in Seminaren und Übungen, mitunter auch in Sprachkursen, in die Präsenzlehre zurückzukehren. Andere Veranstaltungen, allen voran Vorlesungen, wurden wahlweise online oder hybrid angeboten. Insgesamt haben die Erfahrungen des Vorjahres maßgeblich dazu beigetragen, Fehler zu vermeiden und Schwächen abzubauen. Gleichzeitig wurde auf der Ebene der Institute damit begonnen, abzuwägen, welche Elemente der digitalen und hybriden Lehre ohne Verlust von Lehrqualität in die reguläre Lehre übernommen werden könnten.

Die Studierendenzahl ist – verglichen mit dem Studienjahr 2020 – auf hohem Niveau stabil geblieben, während bei den Neuimmatrikulationen im Sommersemester ein moderater Anstieg festgestellt werden kann (cf. Abschnitt 7). An der Fakultät waren im Wintersemester 2020/21 nach Kopffzahlen 10.820 Studierende in 16 Fächern eingeschrieben, von denen das mit Abstand größte die Germanistik mit 5.720 Studienfällen und das kleinste Fach die Finnougristik mit 22 Immatrikulationen ist.¹ Die Fächer, die administrativ in drei Departments zusammengefasst sind, organisieren ihre Lehre weitgehend selbstbestimmt. Aufgrund der großen Heterogenität der Fächer und der verschiedenen akademischen Fachkulturen wird im vorliegenden Lehrbericht so weit wie möglich darauf verzichtet, wertende Aussagen zur Situation einzelner Fachbereiche zu machen. Zweck des Berichtes ist es, den Fächern eine Möglichkeit zu eröffnen, sich in unterschiedlichen Dimensionen miteinander zu vergleichen.

Fächer an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Allgemeine Sprachwissenschaft, Indogermanistik und Albanologie (AIS; Dep. II) ²
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft / Komparatistik (AVL; Dep. I)
Amerikanistik / Nordamerikastudien (Dep. III)
Anglistik (Dep. III)

¹ Die Kopffzahlen bilden die Anzahl immatrikulierter Individuen an der Fakultät ab. Alle Studierenden werden genau einmal gezählt, unabhängig davon, ob sie ein oder mehrere Haupt-, Neben-, Unterrichts- oder Erweiterungsfächer belegen. Die Erhebung erfolgt über die eindeutige Zuordnung Matrikelnummern/Studierende und berücksichtigt auch die Lehramt Didaktikfächer. Damit unterscheidet sich die Darstellung von früheren Lehrberichten, in denen die Zählung nach „Wahlfakultät“ erfolgte und die LA-Didaktikfächer nicht integriert wurden.

² Zum Wintersemester 2019/20 wurde das Fach Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft sowie Albanologie (AIS) in die Fächer Allgemeine und Typologische Sprachwissenschaft (ATS) und Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaft / Albanologie (VISA) aufgespalten. Da sich der vorliegende Lehrbericht auf das Wintersemester 2020/21 und das Sommersemester 2021 bezieht, wird diese Maßnahme – mit Ausnahme der Darstellung zu den Prüfungsanmeldungen im Fach SLK (Kapitel 8) – nicht berücksichtigt.

Buchwissenschaft (Dep. I)
Computerlinguistik (Dep. II)
Deutsch als Fremdsprache (DaF; Dep. I)
Finnougristik / Uralistik (Dep. II)
Germanistik (Dep. I)
Italianistik (Dep. II)
Klassische Philologie (Dep. II)
Phonetik und Sprachverarbeitung (Dep. II)
Romanistik (Dep. II)
Skandinavistik / Nordistik (Dep. I)
Slavistik (Dep. II)
SLK = Sprache, Literatur und Kultur (das breite Nebenfach der Fakultät)

Tabelle 1 – Fächer an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

2 Evaluierung der Lehre

Im Sommersemester 2021 wurde die zentrale Evaluierung aller Lehrveranstaltungen der Fakultät am Semesterende wie üblich in elektronischer Form durchgeführt. Das Urteil der Lehrenden zur Evaluierungspraxis an der Fakultät ist, verglichen mit den vergangenen Semestern, im Großen und Ganzen stabil geblieben, während die Anzahl der teilnehmenden Studierenden deutlich zurückgegangen ist (SoSe 2020: 6.876, SoSe 2021: 5.414).

2.1 Das fakultäre Gesamtergebnis im Sommersemester 2021

Im Folgenden ist das Durchschnittsergebnis für das Sommersemester 2021 aufgeführt. Es zeigt sich, dass die Studierenden – wie in allen bisher erfassten Semestern – mit der Leistung der Lehrenden, dem geforderten Arbeitsaufwand und der Qualität der Lehrveranstaltungen zufrieden oder sehr zufrieden waren.

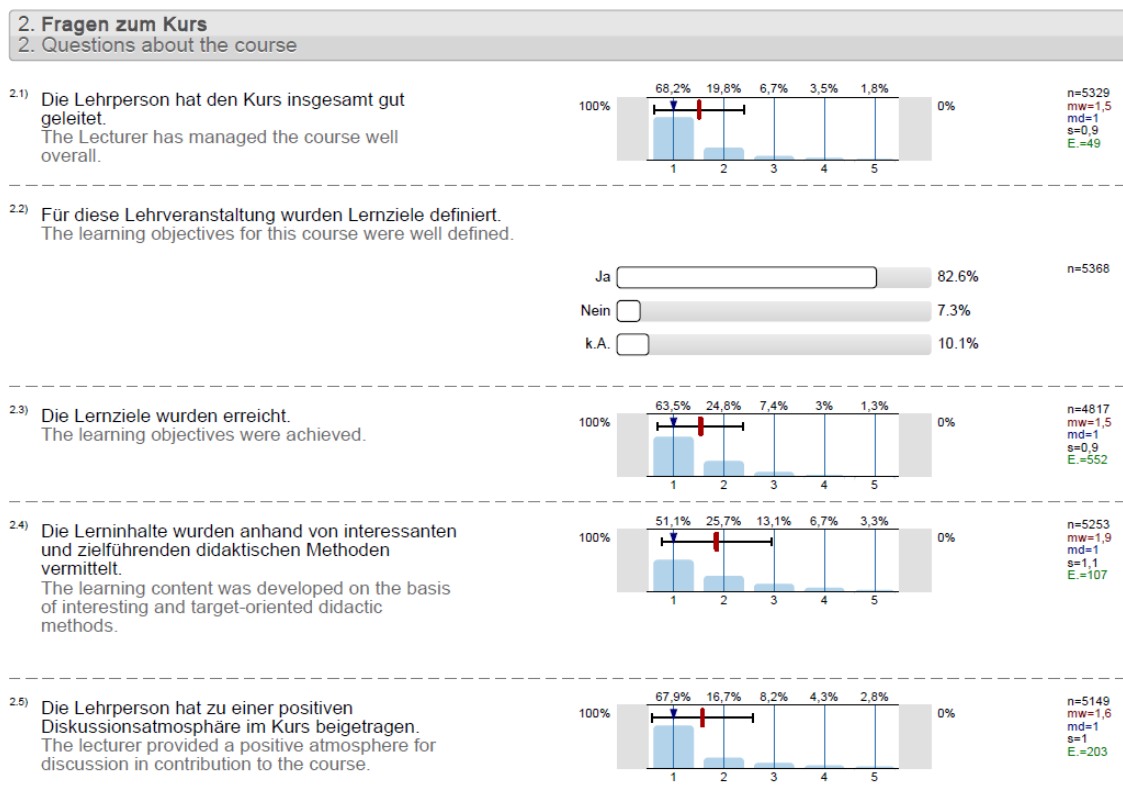


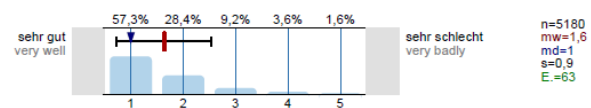
Abbildung 1 – Die durchschnittlichen Werte der Evaluierung der Lehre an der Fakultät 13 im Sommer 2021

Wie im vergangenen Jahr wurden die Studierenden erneut befragt, wie gut ihrer Meinung nach die digitale Lehre – unabhängig vom jeweiligen Kursinhalt – funktioniert hat. Auch hier zeichnet sich weiterhin ein sehr positives Bild ab: 85,7% der Befragten gaben an, die digitale Lehre habe gut (28,4%) oder sehr gut (57,3%) funktioniert, wohingegen lediglich 5,2% die digitale Umsetzung als schlecht (3,6%) oder sehr schlecht (1,6%) empfunden haben. Diese Zahlen spiegeln eine deutliche Verbesserung der digitalen Lehre gegenüber dem Vorjahr wider.

Insgesamt belegen die Evaluationen, wie im Prinzip positiv die digitale Lehre angenommen wurde. Gleichzeitig wurde allerdings in den weiterhin häufigen Gesprächen mit den Fachschaften der Wunsch nach Rückkehr nach Präsenzlehre im Zunehmen begriffen ist. Eine qualitative Einbuße an Lehrqualität ist kurzfristig nicht zu beobachten, aber hier ist auf alle Fälle eine langfristige Beobachtung, auch unter dem Gesichtspunkt jenseits der Pandemie möglicherweise um sich greifender digitaler Lehrformen unabdingbar. Auf alle Fälle wird man auch die sozialen Aspekte in der Abwägung zwischen digitaler Lehre und Präsenzlehre aufmerksam beobachten müssen.

4. Digitale Lehre

4.3) Wie gut hat - unabhängig vom Kursinhalt - Ihrer Meinung nach die digitale Lehre funktioniert?
Regardless of the course content, how well did the digital teaching worked in your opinion?



Die Gründe für diese Bewertung konnten in offenen Fragen noch genauer dargelegt werden, sind jedoch im Detail lediglich den Lehrenden der jeweiligen Veranstaltungen bekannt. Durch die nachgeschaltete Lehrendenbefragung konnten die Hauptgründe für diese Bewertungen jedoch indirekt erhoben werden. So wurde den Dozierenden der Fakultät die Frage gestellt: „Bezugnehmend auf das Feedback der Studierenden zur digitalen Lehre: Gab es Aspekte, die besonders häufig als problematisch erachtet wurden? Welche Aspekte wurden als positiv empfunden?“. Wie im vergangenen Jahr wurden am häufigsten technische Probleme als negativ angeführt, aber auch der mangelnde Austausch mit den anderen Kommiliton*innen, eine schlechtere Diskussionsatmosphäre oder Ermüderserscheinungen aufgrund langer Bildschirmzeiten („Zoom-Fatigue“). Auf Seiten der Lehrenden wird als das „verstecken hinter schwarzen Kacheln“ und der mangelnde Austausch bzw. die abnehmende Diskussionskultur besonders häufig als negativ empfunden. Positiv empfanden die Studierenden die größere Flexibilität des Studierens im „Home-Office“, die Vielzahl digitaler Tools (digitale Boards, Quizzes, Breakoutsessions etc.) sowie spezifische Vorteile der asynchronen Lehre (Zeitpunkt frei wählbar, bei Videos die Möglichkeit zurückzuspulen, häufigeres Feedback etc.). Bei allen positiven Aspekten zeigt die Befragung den starken Wunsch von Lehrenden wie Studierenden, möglichst schnell zur Präsenzlehre zurückzukehren, ohne dadurch alle Vorteile der digitalen Lehre über Board zu werfen.

2.2 Fächer und Fachteile im Einzelnen

Der Zweck der folgenden detaillierten Darstellung der Evaluierungsergebnisse ist es, den einzelnen Fächern eine Orientierung an die Hand zu geben, mit deren Hilfe sie die Akzeptanz ihrer Lehre – gegliedert nach Fachteilen und Lehrveranstaltungstypen – realistisch einschätzen und mit anderen Fächern vergleichen können. Zusätzlich zu den Durchschnittsergebnissen ist die jeweilige Anzahl an ausgewerteten Fragebögen angegeben

– diese ist je nach Fach, Fachteil oder Lehrveranstaltungstyp starken Schwankungen unterworfen.³ Der höchstmögliche Grad der Zustimmung wird durch die Note 1 ausgedrückt, der Wert 5 indiziert die niedrigste Zustimmung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der teilweise digitalen Durchführung der Lehre sicherlich andere didaktische Methoden Anwendung gefunden haben, als dies im regulären Präsenzbetrieb der Fall gewesen wäre. Die Werte sind daher als Momentaufnahme einer ganz speziellen Situation der universitären Lehre an der Fakultät zu lesen.

Die Lehrveranstaltungstypen sind in verschiedene Kategorien gegliedert. Die Aufschlüsselung zwischen Proseminaren und Hauptseminaren, die noch den Magisterstudiengängen entspringt, entfällt. Stattdessen bündelt die Kategorie Seminare alle Seminartypen. Sprachpraktische Kurse werden in der Aufstellung der Lehrveranstaltungstypen der Kategorie „Übungen“ eingegliedert; in der Darstellung der einzelnen Fachteile sind sprachpraktische Abteilungen jedoch gesondert aufgeführt. Die Kategorie „Sprachpraxis“ in den klassischen Philologien umfasst auch Kurse zur Paläographie. Einführungsvorlesungen und Einführungsseminare werden der entsprechenden Oberkategorie (Vorlesungen bzw. Seminare) zugeordnet, weitere Einführungsveranstaltungen und Grundkurse unter „Weiteres“ geführt. Lassen sich Evaluationsdaten auf eine konkrete Lehrveranstaltung zurückführen, so werden diese nicht in die detaillierte Aufschlüsselung der Kurse bzw. Fachteile integriert. In den statistischen Gesamtergebnissen der Fächer, Institute und Departments werden sie hingegen berücksichtigt. Tutorien, Praktika und Prüfungen werden aus der Statistik herausgerechnet.

		Wintersemester 2020/21				Sommersemester 2021			
1. Departments		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
1.1. Dep. I	Gesamt	1,7	3.241	2,0	3.640	1,6	1.721	1,9	1.904
	Seminare	1,7	1.739	2,0	1.960	1,6	862	2,0	954
	Übungen	1,5	663	1,8	729	1,5	458	1,7	487
	Vorlesungen	1,9	759	2,2	863	1,7	345	2,1	402
	Weitere	2,1	80	2,7	88	1,4	56	1,9	61
1.2. Dep. II	Gesamt	1,5	2.751	1,8	3.043	1,5	1.504	1,8	1.653
	Seminare	1,4	451	1,6	495	1,5	261	1,6	281
	Übungen	1,5	1.569	1,7	1.737	1,5	971	1,8	1.064
	Vorlesungen	1,6	638	2,0	709	1,5	236	1,9	271
	Weitere	1,7	93	2,0	102	1,4	36	1,8	37

³ Zusätzlich sind 548 Fragebögen aus gesamtfakultären Angeboten (SLK, DH-S, Praxisbüro, UB) vorhanden.

1.3. Dep. III	Gesamt	1,5	2.402	1,8	2.563	1,5	1.497	1,9	1.592
	Seminare	1,5	676	1,7	718	1,6	431	1,8	456
	Übungen	1,5	1.251	1,7	1.337	1,5	821	1,8	859
	Vorlesungen	1,9	433	2,1	467	1,7	212	2,3	245
	Weitere	1,4	42	1,7	41	1,3	33	1,6	32
2. Allgemeine & Indogermanische Sprachwissenschaft		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,4	243	1,7	257	2,0	81	2,2	88
	Seminare	1,4	122	1,5	128	1,7	40	1,7	40
	Übungen	1,5	72	1,9	77	2,0	29	2,3	31
	Vorlesungen	1,5	49	1,8	52	2,9	12	3,4	17
3. Allgemeine & Vergleichende Literaturwissenschaft		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,6	212	1,8	241	1,4	108	1,6	130
	Seminare	1,6	120	1,8	137	1,3	61	1,6	71
	Übungen	1,6	46	1,8	52	1,7	15	2,1	20
	Vorlesungen	1,4	46	1,5	52	1,2	32	1,4	39
4. Amerikanistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,4	269	1,4	276	1,3	113	1,5	124
4.1. Fachteile	Kulturwissenschaft	1,4	117	1,5	121	1,2	74	1,3	81
	Literaturwissenschaft	1,3	152	1,4	155	1,3	39	1,8	43
4.2. Kurstypen	Seminare	1,3	101	1,4	104	1,1	38	1,3	41
	Übungen	1,4	98	1,4	100	1,2	42	1,4	45
	Vorlesungen	1,4	36	1,2	38	1,6	15	2,1	21
	Weitere	1,4	34	1,6	34	1,3	18	1,5	17
5. Anglistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,5	2.076	1,8	2.222	1,5	1.392	1,9	1.477
5.1. Fachteile	Fachdidaktik	1,6	261	1,9	292	1,6	160	1,7	163
	Linguistik	1,5	538	1,9	571	1,7	424	2,2	456

	Literarisches Übersetzen	1,2	35	1,7	37	1,5	10	2,1	16
	Literaturwissenschaft	1,6	591	1,9	636	1,5	372	1,9	405
	Mediävistik	1,4	17	2,1	18	1,6	15	1,8	14
	Sprachpraxis/ Landeskunde	1,4	634	1,7	668	1,4	411	1,6	423
5.2. Kurstypen	Seminare	1,5	576	1,8	615	1,6	397	1,9	420
	Übungen	1,5	1.153	1,7	1.237	1,5	783	1,8	818
	Vorlesungen	1,9	339	2,3	363	1,7	197	2,3	224
	Weitere	1,2	8	2,0	7	1,3	15	1,7	15
6. Computerlinguistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,6	238	1,9	265	1,4	118	2,0	122
	Seminare	1,3	19	1,6	19	1,0	6	1,3	6
	Übungen	1,7	98	2,0	111	1,6	37	2,2	38
	Vorlesungen	1,6	121	2,0	135	1,3	65	1,8	69
	Weitere	**	**	**	**	1,4	10	2,6	9
7. Deutsch als Fremdsprache		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,7	683	1,9	755	1,6	280	1,8	307
7.1. Fachteile	Berufsorientierung/ Propädeutik	1,9	76	2,1	79	1,2	18	1,4	19
	Fachdidaktik	1,6	39	1,6	46	1,2	12	1,5	12
	Kulturwissenschaft	2,0	78	1,9	92	2,0	48	2,3	55
	Linguistik	1,6	290	1,9	309	1,4	109	1,6	115
	Literaturwissenschaft	1,8	117	2,0	137	1,7	34	2,1	40
	Sprachlehr- und Sprachlernforschung	1,8	83	2,0	92	1,5	59	1,8	66
7.2. Kurstypen	Seminare	1,8	213	1,9	231	1,6	87	1,9	96
	Übungen	1,6	260	1,8	283	1,5	107	1,7	114
	Vorlesungen	1,9	205	2,1	233	1,7	79	2,0	88
	Weitere	1,4	5	3,0	8	1,1	7	1,3	9
8. Finnougristik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,4	31	1,5	37	1,7	26	2,0	29

	Seminare	1,0	4	1,2	5	**	**	**	**
	Übungen	1,5	22	1,5	27	1,2	19	1,2	19
	Vorlesungen	*	*	*	*	2,9	7	3,5	10
9. Germanistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,8	2.007	2,2	2.275	1,6	1.185	2,0	1.310
9.1. Fachteile	Buchwissenschaft	1,8	265	2,2	304	1,6	267	2,0	281
	DDaZ	1,9	211	2,3	249	1,7	69	2,2	84
	Deutschdidaktik	2,0	468	2,3	548	1,8	231	2,1	262
	Linguistik	1,7	427	2,1	472	1,8	237	2,2	272
	Mediävistik	1,5	171	1,6	183	1,2	134	1,5	141
	Neuere deutsche Literatur	1,8	465	2,2	519	1,6	247	1,9	270
9.2. Kurse n. Fachteilen: Seminare	Buchwissenschaft	2,2	28	2,9	37	1,8	33	2,8	38
	DDaZ	2,0	165	2,5	194	1,7	56	2,3	67
	Deutschdidaktik	2,0	451	2,3	530	1,8	181	2,2	201
	Linguistik	1,7	224	2,0	247	1,6	153	2,1	177
	Mediävistik	1,5	107	1,6	115	1,3	78	1,5	77
	Neuere deutsche Literatur	1,5	255	2,0	283	1,4	169	1,7	180
9.3. Kurse n. Fachteilen: Vorlesungen	Buchwissenschaft	2,0	26	2,9	29	1,4	25	2,0	26
	Deutschdidaktik	*	*	*	*	1,7	35	2,1	44
	Linguistik	1,8	158	2,2	179	2,2	57	2,6	65
	Mediävistik	1,7	45	1,7	48	1,2	33	1,6	40
	Neuere deutsche Literatur	2,2	163	2,7	189	2,1	52	2,7	62
9.4. Kurse n. Fachteilen: Weitere	Buchwissenschaft	2,2	26	2,8	32	1,3	7	2,1	8
	Linguistik	1,7	14	1,9	14	2,5	6	3,5	6
	Mediävistik	1,6	8	2,1	8	1,1	13	1,4	14
	Neuere deutsche Literatur	2,6	26	3,0	25	1,3	11	1,9	12
9.5. Kurse n. Fachteilen: Übungen	Buchwissenschaft	1,6	185	1,8	206	1,6	202	1,8	209
	DDaZ	1,4	38	1,7	45	1,2	9	1,4	11
	Deutschdidaktik	2,3	10	2,9	9	1,5	15	2,4	17
	Linguistik	1,5	17	1,4	17	1,5	21	1,8	24
	Mediävistik	1,1	11	1,2	12	1,0	10	1,3	10

	Neuere deutsche Literatur	1,1	21	1,2	22	1,5	15	1,5	16
	Weitere	1,2	14	1,3	15	**	**	**	**
10. Italianistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,5	246	1,6	282	1,4	170	1,5	176
10.1. Fachteile	Linguistik	*	*	*	*	1,4	25	1,6	24
	Literaturwissenschaft	1,4	68	1,6	79	1,2	52	1,4	55
	Sprachpraxis	1,5	172	1,6	196	1,4	93	1,5	97
10.2. Kurstypen	Seminare	1,4	18	1,7	22	1,3	24	1,3	25
	Übungen	1,5	194	1,6	223	1,4	116	1,5	120
	Vorlesungen	1,5	30	1,6	32	1,3	25	1,6	24
	Weitere	1,0	4	1,0	5	*	*	*	*
11. Klassische Philologie		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt (Griechisch & Latein)	1,4	532	1,7	587	1,3	308	1,5	349
11.1. Griechisch	Gesamt	1,3	104	1,6	110	1,2	64	1,4	69
	Lektüre	1,3	15	1,3	16	1,0	22	1,6	24
	Literaturwissenschaft	1,3	29	1,6	32	1,3	16	1,4	17
	Sprachpraxis	1,4	60	1,7	62	1,2	26	1,3	28
11.2. Latein	Gesamt	1,4	392	1,6	437	1,4	230	1,5	263
	Lektüre	1,5	50	1,9	52	1,8	19	2,0	23
	Literaturwissenschaft	1,4	131	1,8	155	1,3	50	1,7	57
	Sprachpraxis	1,4	211	1,5	230	1,3	161	1,5	183
11.3. Fachdidaktik	Gesamt	1,7	36	2,1	40	1,5	14	1,8	17
11.4. Kurstypen für alle Fachteile	Seminare	1,4	61	1,8	74	1,2	34	1,5	39
	Übungen	1,4	378	1,6	409	1,4	220	1,5	249
	Vorlesungen	1,5	55	1,9	61	1,3	35	1,8	41
	Weitere	1,5	38	2,0	43	1,4	19	1,8	20
12. Nordistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen

	Gesamt	1,3	295	1,5	322	1,3	180	1,4	196
12.1. Fachteile	Literaturwissenschaft	1,3	61	1,6	68	1,2	31	1,3	33
	Mediävistik	1,2	82	1,3	85	1,3	41	1,5	47
	Sprachpraxis/ Landeskunde	1,4	128	1,5	142	1,2	73	1,3	80
	Sprachpraxis (Nichtnordisten)	1,5	24	1,5	27	1,4	29	1,3	30
12.2. Kurstypen	Seminare	1,4	178	1,4	188	1,4	51	1,4	56
	Übungen	1,3	71	1,5	83	1,3	89	1,3	95
	Vorlesungen	1,3	45	1,5	50	1,1	28	1,4	33
	Weitere	*	*	*	*	1,3	12	1,7	12
13. Phonetik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,4	115	1,8	122	1,6	40	2,1	43
13.1. Kurstypen	Seminare	1,3	72	1,7	76	1,6	39	2,1	42
	Übungen	2,1	8	2,7	11	*	*	*	*
	Vorlesungen	1,5	32	2,0	32	**	**	**	**
14. Romanistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,6	946	1,9	1.044	1,6	591	1,9	657
14.1. Fachteile	Fachdidaktik	1,8	34	2,2	37	2,0	26	2,6	27
	Linguistik	1,4	228	1,7	260	1,6	190	1,8	211
	Literaturwissenschaft	1,9	169	2,4	192	1,6	84	2,0	93
	Sprachpraxis Französisch	1,5	220	1,8	240	1,4	135	1,7	154
	Sprachpraxis Portugiesisch	1,7	26	1,5	28	1,2	13	1,9	14
	Sprachpraxis Spanisch	1,7	226	1,9	245	1,9	125	2,2	139
	Sprachpraxis Weitere Sprachen	1,3	22	1,7	27	1,4	12	1,5	12
14.2. Kurstypen	Seminare	1,5	96	1,8	109	1,7	65	1,9	72
	Übungen	1,6	637	1,8	698	1,6	466	2,0	512
	Vorlesungen	1,8	158	2,2	186	1,5	59	1,8	73
	Weitere	2,0	48	2,3	51	*	*	**	**

15. Slavistik		Lernerfolg WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Methodik WiSe 2020/21	Anzahl Bögen	Lernerfolg SoSe 2021	Anzahl Bögen	Methodik SoSe 2021	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,3	228	1,4	248	1,4	134	1,5	145
15.1. Fachteile	Linguistik	1,2	30	1,4	30	1,3	19	1,4	20
	Literaturwissenschaft	1,2	82	1,4	86	1,4	63	1,5	69
	Sprachpraxis/ Landeskunde	1,4	116	1,4	132	1,4	48	1,6	52
15.2. Kurstypen	Seminare	1,2	56	1,3	59	1,3	42	1,3	43
	Übungen	1,3	133	1,4	147	1,4	58	1,6	65
	Vorlesungen	1,3	39	1,6	42	1,4	33	1,6	36
*	Die Daten sind aus nur einer Lehrveranstaltung vorhanden und können deshalb nicht publiziert werden, da sie einer Lehrperson persönlich zuzuordnen wären. Im Gesamtergebnis werden die Daten berücksichtigt.								
**	Keine Daten vorhanden/keine Lehrveranstaltungen in diesem Bereich								
16. Beteiligung									
	Anzahl Bögen	Anzahl Kurse		Bögen/Kurs					
SoSe 2012	8.079	1.068		7,6					
WiSe 2012/13	9.423	1.074		8,8					
SoSe 2013	7.576	1.130		6,7					
WiSe 2013/14	11.112	1.322		8,4					
SoSe 2014	10.393	1.260		8,2					
WiSe 2014/15	11.371	1.293		8,8					
SoSe 2015	9.970	1.284		7,8					
WiSe 2015/16	10.337	1.300		8,0					
SoSe 2016	8.246	1.256		6,6					
WiSe 2016/17	8.385	1.252		6,7					
SoSe 2017	6.593	1.235		5,3					
WiSe 2017/18	7.698	1.262		6,1					
SoSe 2018	6.017	1.137		5,3					
WiSe 2018/19	7.471	1.188		6,3					
SoSe 2019	6.227	1.103		5,6					
WiSe 2019/20	7.661	1.251		6,1					
SoSe 2020	6.876	1.236		5,6					
WiSe 2020/21	9.720	1.299		7,5					
SoSe 2021	5.414	1.219		4,4					
17. Dozentenumfrage⁴									

⁴ Die Frage 1) wird seit dem Sommersemester 2020 nicht mehr erhoben, die Frage 7) im selben Semester erstmalig gestellt.

	WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2018/19	SoSe 2019	WiSe 2019/20	SoSe 2020	WiSe 2020/21	SoSe 2021
1. Ich messe der universitären Lehre einen hohen Stellenwert bei.	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2			
2. Der Idee einer Evaluierung der Lehre durch die Studierenden stehe ich grundsätzlich positiv gegenüber.	1,6	1,5	1,6	1,4	1,5	1,2	1,5	1,5
3. Der aktuellen Praxis der Evaluation der Lehre an der Fakultät 13 stehe ich positiv gegenüber.	2,8	2,8	3,0	2,6	2,8	2,2	2,5	2,4
4. Die bisherigen Evaluationsrunden haben geholfen, meine Lehre zu verbessern.	3,3	3,4	3,4	3,2	3,6	2,8	3,1	3,1
5. Die bisherigen Evaluationsrunden haben die Situation der Lehre in meinem Fach insgesamt verbessert.	3,6	3,5	3,6	3,6	3,7	3,4	3,4	3,3
6. Es sollten mehr Möglichkeiten geschaffen werden, öffentlich über Fragen der Lehre zu diskutieren.	2,4	2,3	2,2	2,4	2,2	2,2	2,2	2,5
7. Ich wünsche mir mehr Angebote/Unterstützung, um meine Lehre zu verbessern.						3,0	2,8	3,0

Tabelle 2 – Auslastung der Lehrveranstaltungen

Die Daten, die in diesem Kapitel präsentiert werden, wurden durch die Referenten des Studiendekans der Fakultät 13 bereitgestellt.

3 Auslastung der Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2020/21

Die Auslastung der Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2020/21 kann als insgesamt positiv bewertet werden, da in den meisten Fällen eine dem jeweiligen Veranstaltungstypus zuträglichen Balance zwischen einer guten Kursauslastung und einem angemessenen Betreuungsverhältnis der Studierenden erreicht werden konnte. Diese Situation ist insbesondere auf den sinnvollen Einsatz der Studienzuschüsse durch die Fächer und Departments zurückzuführen. Die Daten der folgenden Aufstellung wurden von den einzelnen Fächern auf der Grundlage der Belegungszahlen in HISLSF bereitgestellt.

Der Heterogenität der unterschiedlichen Fachstrukturen der Fakultät wurde in der nachstehenden Tabelle durch die Etablierung allgemeiner Kategorien zur Bündelung vergleichbarer Lehrveranstaltungen begegnet:⁵

1. Einführende Veranstaltungen wie fachspezifische Proseminare oder Übungen jedoch keine Vorlesungen (diese erscheinen unter „Vorlesungen“), keine Tutorien (erscheinen unter „Vertiefungsveranstaltungen“ bzw. sind nicht belegt) und keine allgemeinen Orientierungsveranstaltungen.
2. Thematische Seminare/Übungen I (Grundniveau) wie Proseminare
3. Thematische Seminare/Übungen II (Fortgeschrittenenniveau) wie Haupt- und Masterseminare
4. Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)
5. Sprachpraktische Veranstaltungen

Belegungsdaten Winter 2020/21 und Sommer 2021				
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
1. Allg. & Indogerman. Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	29	4	32	1
Thematische Seminare/Übungen I	16	12	11	10
Thematische Seminare/Übungen II	17	12	11	12
Vorlesungen	34	4	39	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	22	4	20	5
Sprachpraktische Veranstaltungen	9	2	4	4

⁵ Das breite Nebenfach der Fakultät – Sprache, Literatur, Kultur (SLK) – ist interdisziplinär angelegt. Es hat Schnittmengen mit verschiedenen Fachbereichen und kann deshalb nicht in diese Übersicht integriert werden. Ihm wird unter Punkt 8. des Lehrberichts ein eigener Bereich gewidmet.

	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
2. Allg. & Vergl. Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	22	3	15	2
Thematische Seminare/Übungen I	15	12	15	12
Thematische Seminare/Übungen II	15	5	12	8
Vorlesungen	80	2	108	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	14	7	14	7
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
3. Amerikanistik				
Einführende Veranstaltungen	58	2	42	2
Thematische Seminare/Übungen I	9	19	15	14
Thematische Seminare/Übungen II	9	16	10	12
Vorlesungen	68	2	56	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	6	2	9	3
Sprachpraktische Veranstaltungen	24	3	4	1
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
4. Anglistik				
1. Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	24,3	12	15,6	9
Thematische Seminare/Übungen I (Grundniveau)	21,5	18	23,3	18
Thematische Seminare/Übungen II (Fortgeschrittenenniveau)	10,5	27	11,1	29
Vorlesungen	95,3	4	79,2	5
2. Linguistik und Historische Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	31,2	11	34,8	12
Thematische Seminare/Übungen I	22,3	19	25,4	17
Thematische Seminare/Übungen II	17,5	16	20,1	17
Vorlesungen	68,6	5	89,6	5
3. Fachdidaktik				
Einführungsvorlesung	151	2	--	--
Thematische Seminare/Übungen I	25,2	11	6	1
Thematische Seminare/Übungen II	11,2	21	15,4	28
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	18,0	4	27,6	5
4. Literarisches Übersetzen				
Einführende Veranstaltungen	--	--	--	--

Thematische Seminare/Übungen I	8,4	7	--	--
Thematische Seminare/Übungen II	--	--	9,5	4
Vorlesungen	14	1	--	--
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	--	--	--	--
5. Sprachpraxis	20,1	100	17,5	111
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
5. Buchwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	27	2	18	2
Thematische Seminare/Übungen I	20	13	18	14
Thematische Seminare/Übungen II	17	5	14	5
Vorlesungen	36	2	67	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	17	18	19	18
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
6. Computerlinguistik				
Einführende Veranstaltungen	--	--	--	--
Thematische Seminare	26,5	4	15,5	4
Vorlesungen	75,1	11	70,3	9
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	65,1	10	42,8	9
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
7. Deutsch als Fremdsprache				
1. Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	48	3	0	0
Thematische Seminare/Übungen I	24	1	20	4
Thematische Seminare/Übungen II	28	4	33	2
Vorlesungen	59	3	65	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	21	1	0	0
2. Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	30	2	0	0
Thematische Seminare/Übungen I	24	1	25	4
Thematische Seminare/Übungen II	21	4	19	3
Vorlesungen	80	2	81	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	19	3	29	2
3. Sprachlehr-/lernforschung				
Einführende Veranstaltungen	0	0	47	2

Thematische Seminare/Übungen I	24	4	0	0
Thematische Seminare/Übungen II	19	5	26	2
Vorlesungen	95	2	128	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	24	5	24	6
4. Kulturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	0	0	38	2
Thematische Seminare/Übungen I	36	3	0	0
Thematische Seminare/Übungen II	0	0	28	2
Vorlesungen	74	1	108	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	30	1	0	0
5. Berufsorientierung, Propädeutik				
Einführende Veranstaltungen	18	2	52	1
Vorlesungen	41	2	0	0
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	21	10	9	6
		WiSe 2020/21	SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
8. Finnougristik				
Einführende Veranstaltungen	9	3	2	3
Thematische Seminare/Übungen I	4	5	9	7
Thematische Seminare/Übungen II	2	1	--	--
Vorlesungen	--	--	35	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	7	7	5	8
Sprachpraktische Veranstaltungen, Finnisch	26	2	13	2
Sprachpraktische Veranstaltungen, Ungarisch	11	2	12	2
Sprachpraktische Veranstaltungen, weitere uralische Sprachen	4	5	4	5
		WiSe 2020/21	SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
9. Germanistik⁶				
1. Neuere deutsche Literatur				
Einführende Veranstaltungen	20,3	12	16,6	10
Thematische Seminare/Übungen I	17,5	19	15,8	23
Thematische Seminare/Übungen II	11,7	19	12,6	11
Vorlesungen	-	5	-	8
Vertiefungsveranstaltungen (Lektürekurse, Vertiefungs- und Kandidatenkolloquien)	-	32	-	33

⁶ In der Germanistik sind Vorlesungen, Übungen und bei Deutschdidaktik und Deutsch als Zweitsprache auch Oberseminare nicht belegungspflichtig, daher liegen für diese Kategorie keine Belegungszahlen vor.

2. Sprachwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	31,7	7	35,5	6
Thematische Seminare/Übungen I	15,4	12	17,9	14
Thematische Seminare/Übungen II	13,0	14	13,6	10
Vorlesungen	-	6	-	3
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	-	9	-	9
3. Mediävistik				
Einführende Veranstaltungen	16,9	10	14,9	9
Thematische Seminare/Übungen I	15,3	6	9,4	10
Thematische Seminare/Übungen II	12,9	7	12,8	6
Vorlesungen	-	4	-	3
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	-	20	-	17
4. Deutschdidaktik				
Einführende Veranstaltungen	30,6	20	22,3	22
Thematische Seminare/Übungen I	22,9	15	21,5	17
Thematische Seminare/Übungen II	10	4	14	2
Vorlesungen	-	6	-	6
Vertiefungsveranstaltungen (Kandidatenkolloquien, Praktikumsbegleitende Veranstaltungen)	-	11	-	12
5. Deutsch als Zweitsprache				
Einführende Veranstaltungen	40,9	4	29	8
Thematische Seminare/Übungen I	30,5	11	31,6	12
Thematische Seminare/Übungen II	33,7	11	27,6	11
Vorlesungen	121,3	3	94	3
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
10. Italianistik				
1. Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	25	2	27	1
Thematische Seminare/Übungen I	8,3	3	9,3	3
Thematische Seminare/Übungen II	6,8	5	4,4	7
Vorlesungen	25,6	5	16,3	4
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	4,8	6	4,5	4
2. Linguistik				
Einführende Veranstaltungen	27	1	31	1
Thematische Seminare/Übungen I	11	2	7	1
Thematische Seminare/Übungen II	4,7	3	7,7	3
Vorlesungen	20	1	25	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	2	2	7	1
3. Fachdidaktik				

Einführende Veranstaltungen	-	-	5	1
Thematische Seminare/Übungen I (Grundniveau)	3	1	-	-
Vorlesungen	-	-	-	-
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	5	1	16	1
4. Sprachpraxis	22,2	23	18,6	20
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
11. Klassische Philologie				
1. Latein				
Einführende Veranstaltungen	55,2	10	51,2	10
Thematische Seminare/Übungen I	14,5	12	13,9	12
Thematische Seminare/Übungen II	12,3	17	12,6	15
Vorlesungen	41,7	3	45	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	6,1	7	8	7
2. Griechisch				
Einführende Veranstaltungen	11,2	9	13	7
Thematische Seminare/Übungen I	8,5	4	5	4
Thematische Seminare/Übungen II	4,9	9	3,8	10
Vorlesungen	26,5	2	16	2
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	12	4	11	3
3. Fachdidaktik				
Thematische Seminare/Übungen I	8,2	5	7	3
Thematische Seminare/Übungen II	5,5	2	8,5	2
Vorlesungen	24	1	16	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	9	2	8,5	2
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
12. Nordistik				
1. Neuskandinavistik				
Einführende Veranstaltungen	-	-	43	1
Thematische Seminare/Übungen I	19	2	14	2
Thematische Seminare/Übungen II	9	3	10	2
Vorlesungen	72	1	64	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	7	5	4	5
2. Altskandinavistik				
Einführende Veranstaltungen	65	2	36	1
Thematische Seminare/Übungen I	17	1	43	2

Thematische Seminare/Übungen II (Fortgeschrittenenniveau)	13	3	15	3
Vorlesungen	65	1	97	1
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	8	5	6	3
3. Sprachpraxis				
Dänisch	11	5	7	4
Isländisch	13	4	5	4
Norwegisch	18	7	16	6
Schwedisch	23	8	21	7
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
13. Phonetik & Sprachverarbeitung				
Einführende Veranstaltungen	--	--	14	2
Thematische Seminare/Übungen I	13	14	11	6
Thematische Seminare/Übungen II	11	5	6	5
Vorlesungen	78	1	--	--
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
14. Romanische Philologie				
1. Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	14,3	8	9,5	8
Thematische Seminare/Übungen I	9	6	9,4	5
Thematische Seminare/Übungen II	7,4	9	8,0	8
Vorlesungen	56,8	4	16,6	5
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	6,3	16	8,4	12
2. Linguistik				
Einführende Veranstaltungen	10,8	9	13,1	10
Thematische Seminare/Übungen I	10,3	7	9,0	7
Thematische Seminare/Übungen II	11,1	7	8,6	8
Vorlesungen	46,0	6	35,6	7
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	6,4	17	9,7	25
3. Fachdidaktik				
Thematische Seminare/Übungen I	11,0	3	14,0	3
Thematische Seminare/Übungen II	10,5	4	12,3	3
Vorlesungen	/	/	/	/
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	5,8	4	9,3	4
4. Sprachpraxis				
Französisch	14,5	43	15	49
Katalanisch	8,0	4	5,0	3

Okzitanisch	/	/	/	/
Portugiesisch	6,7	9	6,8	8
Rumänisch	5,5	6	7,0	4
Spanisch	14,1	45	14,5	43
Galicisch	7,0	1	2,0	1
	WiSe 2020/21		SoSe 2021	
	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen	Durchschnitt Teilnehmerzahl	Anzahl Lehrveranstaltungen
15. Slavistik				
1. Literaturwissenschaft				
Einführende Veranstaltungen	11,8	4	6	2
Thematische Seminare/Übungen I	5,6	12	6,2	10
Thematische Seminare/Übungen II	8,6	9	11,3	10
Vorlesungen	30,5	2	14,3	6
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	3,3	7	5,1	8
2. Linguistik				
Einführende Veranstaltungen	15	2	14	1
Thematische Seminare/Übungen I	6	2	5,8	4
Thematische Seminare/Übungen II	5,6	7	10	4
Vorlesungen	4	1	15	3
Vertiefungsveranstaltungen (Lektüre, sonstige Übungen)	4	2	9	3
3. Sprachpraxis				
Bulgarisch	6	4	3,5	4
Polnisch	6,6	5	4,8	5
Russisch	13,2	9	10,5	10
Serbisch/ Kroatisch	13	5	10,2	5
Tschechisch	4,3	4	5,3	4
Ukrainisch	3,8	4	3,3	4

Tabelle 3 – Auslastung der Lehrveranstaltungen im WiSe 2020/21 und SoSe 2021

Die Daten, die in diesem Kapitel präsentiert werden, wurden von den Studiengangskordinator*innen der Fächer bereitgestellt. Herzlichen Dank an Herrn PD Dr. Peter-Arnold Mumm (Allgemeine & Indogermanistische Sprachwissenschaft sowie Phonetik und Sprachverarbeitung), Frau Elena Lorscheid (Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft), Frau Renate Krakowczyk (Amerikanistik), Frau Dr. Franziska Günther (Anglistik), Frau Dr. Claudia Schattmann-Kutschner (Literarisches Übersetzen), Frau Heike Tins (Buchwissenschaft), Herrn Helmut Schmid (Computerlinguistik), Frau Dr. Anne Harr (Deutsch als Fremdsprache), Herrn Dr. Stefan Hackl (Deutsch als Zweitsprache), Frau Dr. Gwen Janda (Finnougristik), Herrn Dr. Marcel Schellong (Germanistik), Herrn Prof. Dr. Thomas Borgstedt (Italianistik), Herrn Dr. Fabian Horn (Klassische Philologie), Frau Johanna Schreiber (Nordistik), Herrn Dr. Sebastian Postlep (Romanistik) sowie Frau Dr. Anke Niederbudde (Slavistik).

4 Studienzuschüsse

4.1 Allgemein

Die Studienzuschüsse dienen gemäß Art. 5a BayHschG der Verbesserung der Studienbedingungen und werden von der Kommission zur Vergabe der Studienzuschüsse an der Fakultät 13 dementsprechend eingesetzt. Die Fakultät und ihre Einrichtungen haben im Kalenderjahr 2021 insgesamt 2.891.265,86 € an Studienzuschüssen verausgabt. Davon wurden fast 90 Prozent für Personal, in erster Linie für wissenschaftliches Personal zur unmittelbaren Verbesserung der Lehre, ausgegeben. Des Weiteren wurden die Studienberatungen unterstützt, studentische Projekte und Exkursionen durchgeführt sowie Fachbibliotheken und die Infrastruktur der Rechenzentren finanziert. In der o.g. Summe enthalten sind Ausgaben von aus zentralen Studienzuschüssen finanzierten Projekten, darunter u.a. das Schreibzentrum der Fakultät 13 sowie das Lehrqualifizierungsprogramm PROFiL. Insgesamt ist das Volumen der Gesamtausgaben darum um etwa 15 % gegenüber dem Vorjahr (2.504.781,59 €) gestiegen.⁷

4.2 Schreibzentrum: Aktivitäten im Kalenderjahr 2021

Veranstaltung	Erreichte Studierende
Individuelle Schreibberatung	412
SLK Kurs: Einführung in das wiss. Schreiben	60
70 Freitagsworkshops	1.450
Journalistischer Workshop mit Dr. Ursula Kals (FAZ)	13
Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten	247
Kreativ schreiben!	36
22 In-Class-Workshops	350
Writing-Fellow-Programm	218
Gesamt:	2.786

Tabella 4 – Maßnahmen des Schreibzentrums

Wie im Jahr 2020 wurden die meisten Lehr- und Beratungsformate online angeboten, wobei die Nachfrage bei allen Veranstaltungstypen ungebrochen hoch blieb. Einzig die offene

⁷ Die Daten zu diesem Abschnitt wurden von der Geschäftsführung der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften bereitgestellt.

Schreibberatung, bei der Ratsuchende ohne Voranmeldung in das Schreibzentrum kommen, ließ sich nicht in ein sinnvolles Online-Angebot übertragen. Nach wie vor werden alle Beratungstermine (auf Englisch und auf Deutsch) individuell gebucht und vergeben. Sie erfreuen sich insbesondere in Nähe der Abgabefristen größter Beliebtheit. Dies gilt für Promovierende sowie für Master- und Bachelor-Studierende gleichermaßen. Laut Evaluationen nahmen 412 Studierende das Beratungsangebot wahr.

Neben den individuellen Schreibberatungen zählen Freitagsworkshops, In-Class-Workshops und Writing-Fellows zum Kernangebot des Schreibzentrums. Im Jahr 2021 fanden insgesamt 22 In-Class-Workshops statt, bei denen Peer-Tutor*innen des Schreibzentrums im Rahmen regulärer Lehrveranstaltungen Übungen und Aufgaben zum wissenschaftlichen Schreiben anboten. Zudem wurde sieben Mal auf die Möglichkeit zurückgegriffen, Peer-Tutor*innen semesterbegleitend in Kursen als sogenannte Writing Fellows einzusetzen, die die Lehrenden wiederholt bei der Integration von Schreibaufgaben in die Lehre unterstützen und den Studierenden Textfeedback geben. Das beliebteste und bekannteste Format des Schreibzentrums sind weiterhin die Freitagsworkshops, von denen 70 angeboten wurden. Mit Themen wie „Academic Writing in English“ bis hin zu „Zeitmanagement in der Promotion“ decken sie den Themenkomplex akademisches Schreiben in seiner vollen Bandbreite ab. Auch die SLK-Kurse „Einführung in das wissenschaftliche Schreiben“ und „Kreativ schreiben!“ sind sehr gefragt und waren wie jedes Semester seit ihrer Einführung restlos ausgebucht. Im Rahmen des Kurses „Kreativ schreiben!“ mussten die Abschlusslesungen wieder online stattfinden, was ihrer Popularität jedoch keinen Abbruch tat. Durch dieses Angebot und den Journalismus-Workshop mit Frau Dr. Kals (FAZ) ermöglichte das Schreibzentrum den Studierenden gewinnbringende Einblicke in verschiedene Berufsfelder, spezifische Schreibkompetenzen und erste Kontakte im publizistischen Bereich.

5 Studierendenstatistik

5.1 Die Fakultät auf einen Blick (Kopfzahlen)

An der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften waren nach Kopfzahlen im Wintersemester (2020/21) 10.820 und im Sommersemester (2021) 9.808 Studierende immatrikuliert.⁸ Während die Kopfzahlen im Wintersemester etwa vergleichbar zum Vorjahr ist, wird für das Sommersemester ein leichter Anstieg verzeichnet (WiSe 2019/20: 10.887; SoSe 2020: 9.702). Während der Abfall im Wintersemester sowohl im Falle der Ersteinschreibungen in ein gegebenes Fach der Fakultät („1. FS“) als auch im Falle von Neueinschreibungen an der LMU („1. HS“) zu beobachten ist, ist der Anstieg im Sommersemester nur bei den Neueinschreibungen zu erkennen, während die Zahl der Ersteinschreibungen ebenfalls leicht sank.⁹

Für die Interpretation der Fallzahlen¹⁰ unter 7.2.1. und 7.2.2. – insbesondere der Spalten „Neuimmatrikulationen“ und „Studienabschlüsse“ – ist zu berücksichtigen, dass in den Bachelorstudiengängen der meisten Fächer Neueinschreibungen nur noch im Wintersemester möglich sind und dass viele Studiengänge turnusmäßig im Sommersemester enden. Dies erklärt a) warum in vielen Fächern im Wintersemester der Anteil der Studienabschlüsse in Regelstudienzeit vergleichsweise gering ist, während b) sich im Sommersemester wenig (oder keine) Studierende neu immatrikulieren.

Semester	Gesamt	Neu immatrikuliert		Geschlecht		Nationalität	
		1.FS	1. HS.	m.	w.	deutsch	internat.
WiSe 20/21	10.820	3.691	1.808	23%	77%	86,1%	13,9%
SoSe 21	9.808	360	102	22,9%	77,1%	85,7%	14,3%

Tabella 5 – Studierendenstatistik: Kopfzahlen

⁸ Die Kopfzahlen bilden die Anzahl immatrikulierter Individuen an der Fakultät ab. Alle Studierenden werden genau einmal gezählt, unabhängig davon, ob sie ein oder mehrere Haupt-, Neben-, Unterrichts- oder Erweiterungsfächer belegen. Die Erhebung erfolgt über die eindeutige Zuordnung Matrikelnummern/Studierende und berücksichtigt auch die Lehramt Didaktikfächer. Damit unterscheidet sich die Darstellung von früheren Lehrberichten, in denen die Zählung nach „Wahlfakultät“ erfolgte und die LA-Didaktikfächer nicht integriert wurden.

⁹ Die Rubrik 1. Fachsemester (FS) gibt die Zahl der Studienanfänger*innen in den einzelnen Fächern an, ganz gleich, ob sie bereits ein anderes Fach studiert haben oder nicht. Dagegen erfasst die Spalte 1. Hochschulsemester (HS) Studierende, die vor ihrer Einschreibung an der Fakultät noch kein anderes Fach studiert haben. Während „1. FS“ die reale Belastung der Lehrkapazität wiedergibt, gelten die Zahlen der Rubrik „1. HS“ als Maß für die Schaffung neuer Studienplätze. Aus diesem Grund ist dieser Wert für Zielvereinbarung mit dem Wissenschaftsministerium entscheidend.

¹⁰ *Fallzahlen* gibt die Anzahl der an der Fakultät belegten Studiengänge wieder (Angestrebter Abschluss und Kombination aus Hauptfach und Nebenfach). Ein Kopf kann somit u.U. mehrere Studienfälle regieren.

5.2 Fächer und Studiengänge (Fallzahlen)

5.2.1 Wintersemester 2020/21

Rechnet man die Promotionen (inklusive Nebenfächer) mit ein, so waren im Wintersemester 2020/21 insgesamt **14.402** Studienfälle an der Fakultät 13 immatrikuliert.

a) Studierende (ohne Promotionen)

Fach	Studierende insgesamt	Neuimmatrikulationen	Studienabschlüsse	davon in Regelstudienzeit	
AIS	213	144	16	7	62,5%
AVL	252	150	13	8	61,5%
Amerikanistik	252	122	11	6	54,5%
Anglistik	2.063	512	102	50	49%
Buchwissenschaft	286	76	47	41	87,2 %
Computerlinguistik	303	76	31	18	58%
DaF	425	105	39	21	53,8%
Digital Humanities	82	45	8	8	100%
Environmental Studies	133	41	14	8	57,1%
Finnougristik	22	12	0	0	0,0%
Germanistik	5.720	1.775	132	21	15,9%
Italianistik	240	99	4	1	25%
Klassische Philologie	352	117	13	2	15,4%
Phonetik & Sprachverarbeitung	88	40	4	4	100%
Romanistik	883	275	32	15	46,9%
Skandinavistik	283	163	9	8	88,9%
Slavistik	127	44	6	1	16,7%
SLK	2.444	977	178	152	85,4%
Gesamt	14.168	4.728	659	318	48,3%

Tabella 6 – WiSe 2020/21 – Fallzahlen nach Fächern

b) Studiengänge (ohne Nebenfächer)

	Studierende	Anteil
Lehrämter	7.260	50,4%
Magister Artium Hauptfach	10	0,0007%
BA (120/180 ECTS)	2.551	17,7%
Master	1.166	8,1%

Tabella 7 – WiSe 2020/21 – Fallzahlen nach Studiengängen

c) Promotionen

Wegen der großen Bedeutung der fachübergreifenden *Graduate School Language & Literature* ist eine zuverlässige Zuordnung der fakultären Promotionen zu einzelnen Fächern nicht möglich.¹¹ Im Folgenden wird daher die Gesamtzahl an Studierenden in Promotionsstudiengängen angegeben.

	Studierende	Neu- immatrikuliert
Hauptfach	228	40
Nebenfach	6	0
Gesamt	234	40

Tabelle 8 – WiSe 2020/21 – Fallzahlen der Promotionen

5.2.2 Sommersemester 2021

Rechnet man die Promotionen mit ein, so waren im Sommersemester insgesamt **12.981** Studienfälle an der Fakultät immatrikuliert (Sommersemester 2020: 12.944).

a) Studierende (ohne Promotionen)

Fach	Studierende insgesamt	Neuimmatri- kulationen	Studien- abschlüsse	davon in Regelstudienzeit	
AIS	188	2	18	16	88,9%
AVL	220	9	20	20	100%
Amerikanistik	198	2	30	25	83,3%
Anglistik	1.970	107	137	97	70,8%
Buchwissenschaft	236	10	42	40	95,2%
Computerlinguistik	265	1	35	28	80,0%
Deutsch als Fremdsprache	371	8	61	52	85,2%
Digital Humanities	60	0	2	2	100%
Environmental Studies	114	2	27	24	88,9%
Finnougristik	17	1	0	0	0,0%
Germanistik	5.190	86	208	143	68,8%
Italianistik	215	11	11	8	72,7%
Klassische Philologie	310	5	24	8	33,3%
Phonetik & Sprachverarbeitung	75	0	7	7	100%

¹¹ Die vier Klassen der Graduierten Schule (Klasse für Sprache, Klasse für Literatur, Klasse für Didaktik der Sprachen und Klasse für Kulturgeschichte) bieten Interessierten jeweils einen Promotionsstudiengang an. Die Zuordnung erfolgt demnach unabhängig von der fachlichen Ausrichtung der einzelnen Promotionsprojekte.

Romanistik	899	127	56	38	67,9%
Skandinavistik	240	6	29	27	93,1%
Slavistik	116	9	3	3	100%
SLK	2.078	12	193	177	91,7%
Gesamt	12.762	398	903	715	79,2%

Tabelle 9 – SoSe 2021 – Fallzahlen nach Fächern

b) Studiengänge (ohne Nebenfächer)

	Studierende	Anteil
Lehrämter	6.817	52,5%
Magister Artium Hauptfach	8	0,0006%
BA (120/180 ECTS)	2.178	16,8%
Master	1.025	7,9%

Tabelle 10 – SoSe 2021 – Fallzahlen nach Studiengängen

c) Promotionen

Wegen der großen Bedeutung der fachübergreifenden *Graduate School Language & Literature* ist eine zuverlässige Zuordnung der fakultären Promotionen zu einzelnen Fächern nicht möglich. Im Folgenden wird daher die Gesamtzahl an Studierenden in Promotionsstudiengängen angegeben.

	Studierende	Neu- immatrikuliert
Hauptfach	214	30
Nebenfach	5	0
Gesamt	219	30

Tabelle 11 – SoSe 2021 – Fallzahlen der Promotionen

5.3 Masterstudiengänge

Die folgende Aufstellung gibt die Entwicklung der Hauptfach-Masterstudiengänge seit dem WiSe 2016/17 wieder. Bei den mit einem Asterisk * gekennzeichneten Studiengängen handelt es sich um Studiengänge, die zwar bei den angegebenen Fächern angesiedelt, grundsätzlich jedoch interdisziplinär ausgelegt sind.

Fach	Studiengang		Stud. WiSe 16/17	Stud. WiSe 17/18	Stud. WiSe 18/19	Stud. WiSe 19/20	Stud. WiSe 20/21
AIS	Cultural and Cognitive Linguistics*	120 ECTS	83	92	80	91	92

AIS	Balkanphilologie*	120 ECTS	2	3	2	1	1
AIS	Indogermanische Sprachwissenschaft	120 ECTS	13	10	9	11	10
AIS	Albanologie	120 ECTS				2	3
Amerikanistik	American History, Culture & Society	120 ECTS	60	61	69	71	56
Anglistik	Englische Philologie	120 ECTS	100	123	132	156	132
Anglistik	Literarisches Übersetzen*	–	17	18	15	21	20
AVL	Allgemeine & Vergleichende Literaturwissenschaft	120 ECTS	65	54	40	43	56
Buchwissenschaft	Buch- und Medienforschung	120 ECTS	15	14	10	13	34
Buchwissenschaft	Buchwissenschaft: Verlagspraxis	120 ECTS	37	58	66	57	59
Computerlinguistik	Computerlinguistik	120 ECTS	25	23	76	83	74
DaF	Deutsch als Fremdsprache	120 ECTS	153	164	168	178	141
Finnougristik	Finnougristik	120 ECTS	6	6	3	4	1
Germanistik	Film- und Medienkulturforschung	120 ECTS	-	26	52	66	66
Germanistik	Sprachtherapie	120 ECTS	23	20	20	27	23
Germanistik	Germanistische Literaturwissenschaft	120 ECTS	130	125	102	94	81
Germanistik	Germanistische Linguistik	120 ECTS	57	61	52	52	53
Germanistik	Deutsche Philologie	120 ECTS				31	27
Germanistik	Sprache und Komm. Deutsch	120 ECTS				47	48
Italianistik	Italienische Philologie	120 ECTS	26	28	22	26	15
Klassische Philologie	Griechische Philologie	120 ECTS	5	4	5	3	4
Klassische Philologie	Lateinische Philologie	120 ECTS	3	3	2	2	2
Phonetik	Phonetik & Sprachverarbeitung	120 ECTS	25	26	19	16	19
Romanistik	Romanische Philologie	120 ECTS	68	70	58	44	42

Skandinavistik	Skandinavistik	120 ECTS	15	18	26	23	16
Slavistik	Slavistik	120 ECTS	54	47	36	27	29
Gesamt			1.044	1.051	1.079	1.192	1.104

Tabelle 12 - Masterstudiengänge an der Fakultät 13

Die Daten in 7.1, 7.2. und 7.3. wurden bereitgestellt von der Zentralen Universitätsverwaltung, Referat VI.3 / Anwendungsbetreuung. Herzlichen Dank an Herrn Rudolf Stärzl.

6 Das fakultäre Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK)

6.1 Zur Situation des Nebenfaches SLK

Entgegen vorherigen Erwartungen überzeugt das breite Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK) durch eine hohe Studierendenresonanz. Die beobachtbaren Schwankungen bewegen sich im für das Fach typischen Bereich und hängen mit dem Umschreibungsprozedere von Lehramtsstudierenden auf den Bachelorstudiengang zusammen. Der allgemeine Rückgang der Studierendenzahlen im breiten Nebenfach SLK korrespondiert mit dem allgemeinen Rückgang der Studierendenzahlen in den Geisteswissenschaften sowie mit einem erhöhten Angebot an fachspezifischen Nebenfächern. Insgesamt bleibt SLK dank struktureller Reformen des Studienverlaufs aber weiterhin konkurrenzfähig.:

	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18	WiSe 2018/19	WiSe 2019/20	WiSe 2020/21
Studienfälle:	3.265	3.245	2.992	2.840	2.647	2.444

Tabella 13 – Entwicklung der Studierendenzahlen SLK

Die Daten wurden bereitgestellt von der Zentralen Universitätsverwaltung, Referat VI.3 / Anwendungsbetreuung. Herzlichen Dank an Herrn Rudolf Stärzl.

6.2 Beteiligung der Fächer an SLK (in Prüfungsanmeldungen)

Seit dem Wintersemester 2015/16 geht die Beteiligung der Einzelfächer, wie sie sich in den Prüfungsanmeldungen ausdrückt, in die Berechnung der Zuweisung von Studienzuschüssen an die Departments mit ein.

Legende:

Pflichtmodule:

- P 1.1: Grundfragen und Methoden der Literaturwissenschaft
- P 1.2: Grundfragen und Methoden der Linguistik
- P 2.1: Grundfragen und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaften
- P 2.2: Grundfragen und Methoden der Älteren Sprachen und Kulturen

Wahlpflichtmodule:

- WP 1: Sprachen
- WP 2: Literaturwissenschaft
- WP 3: Linguistik
- WP 4: Kultur- und Medienwissenschaften
- WP 5: Ältere Sprachen und Kulturen

6.2.1 SLK Prüfungsanmeldungen Wintersemester 2020/21

	P1.1	P1.2	P2.1	P2.2	WP 1	WP 2	WP 3	WP 4	WP 5	Σ
Amerikanistik	0	0	0	0	0	10	0	77	0	87
Anglistik	116	122	0	1	49	69	71	4	15	447

ATS ¹²	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
AVL	0	0	0	0	0	64	0	45	0	109
DaF	0	0	0	0	0	8	18	18	0	44
Finnougristik/ Uralistik	0	0	0	0	13	6	20	12	0	51
Germanistik	0	188	9	4	0	149	70	70	18	508
Italianistik	60	0	5	0	99	23	23	18	1	229
Klassische Philologie	0	0	0	7	28	13	0	0	35	83
Phonetik und Sprachverarb.	0	0	0	0	0	0	30	6	0	36
Romanistik	156	200	30	4	499	40	68	83	24	1.104
Skandinavistik	0	0	0	0	21	22	0	31	8	82
Slavistik	207	0	0	17	54	29	7	79	0	393
VISA ¹³	0	0	0	0	6	0	45	1	3	55
Gesamt	539	510	44	33	769	433	353	444	104	3.229

Tabelle 14 – SLK-Prüfungsanmeldungen nach Fächern und Prüfungsmodul (WiSe 2020/21)

6.2.2 SLK Prüfungsanmeldungen Sommersemester 2021

	P1.1	P1.2	P2.1	P2.2	WP 1	WP 2	WP 3	WP 4	WP 5	Σ
Amerikanistik	0	0	0	0	0	8	0	87	0	95
Anglistik	0	10	0	49	35	75	48	20	7	244
ATS	0	0	0	0	0	0	8	0	2	10
AVL	0	0	0	0	0	49	0	42	12	103
DaF	0	0	0	0	0	5	55	26	0	86
Finnougristik	0	0	0	0	11	5	13	13	0	42
Germanistik	0	0	226	85	0	92	47	44	21	515
Italianistik	0	0	100	0	86	7	12	4	2	211
Klassische Philologie	0	0	0	97	18	15	0	0	34	164
Phonetik und Sprachverarb.	0	0	0	0	0	0	15	0	0	15
Romanistik	4	0	96	0	398	17	28	23	15	581
Skandinavistik	0	0	0	0	14	17	4	17	12	64
Slavistik	9	0	0	166	45	27	10	60	4	321
VISA	0	0	0	0	4	0	4	0	1	9
Gesamt	13	10	422	397	611	317	244	336	110	2.460

¹² Die Aufspaltung des Fachs Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft sowie Albanologie (AIS) in die Fächer Allgemeine und Typologische Sprachwissenschaft (ATS) und Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaft / Albanologie (VISA) erfolgte zum Wintersemester 2020/21.

¹³ VISA: Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaft/Albanologie

Tabelle 15 – SLK-Prüfungsanmeldungen nach Fächern und Prüfungsmodul (SoSe 2021)

Die Daten in 8.2.1 und 8.2.2 wurden von der Fachkoordination von SLK bereitgestellt. Herzlichen Dank an Dr. Davide Soares da Silva.

7 Mobilität und internationale Beziehungen

Für alle Fächer der Fakultät spielt die Internationalität in Forschung und Lehre eine zentrale Rolle. In der Lehre spiegelt sich dies in der Zahl der *outgoing students* und in der hohen Zahl an internationalen Kooperationsabkommen wider. Die folgenden Zahlen beinhalten sowohl die Mobilität im Rahmen des Erasmus-Programms als auch im Rahmen von LMUexchange.

7.1 Entwicklung der Mobilität

	Outgoing-Studierende	Incoming-Studierende
2014/15	132	197
2015/16	156	220
2016/17	154	210
2017/18	144	192
2018/19	150	188
2019/20	144	162
2020/21	84 (75 Rücktritte/Abbrüche)	162 (55 Rücktritte)

Tabelle 16 – Entwicklung der Mobilität der Studierenden an der Fakultät 13

Aufgrund der Pandemie traten in der Mobilität allerdings einige Einschränkungen auf: Bei den Incoming-Studierenden trat ca. 1/3 den Aufenthalt überhaupt nicht an, bzw. reisten vorzeitig ab oder verschoben ihren Aufenthalt auf das nächste akademische Jahr. Knapp 90% der *Outgoing*-Studierenden traten von einem geplanten Aufenthalt zurück oder brachen ihn ab.

7.2 Anteile der Fächer

	Outgoing Students	Incoming Students
AIS	3 (3 Rücktritte/Abbrüche)	3
Amerikanistik	3 (3)	7
Anglistik	17 (16)	34
AVL	10 (9)	2
Buchwissenschaft	3 (3)	-
Computerlinguistik	5 (5)	-
Deutsch als Fremdsprache	-	18
Finnougristik	-	2
Germanistik	15 (12)	79
Italianistik	5 (5)	5
Klassische Philologie	1 (1)	2
Phonetik & Sprachverarbeitung	-	-
Romanistik	19 (16)	5

Skandinavistik	1 (1)	2
Slavistik	2 (1)	3
Gesamt:	84 (75)	162

Tabelle 17 – Fachbezogene Aufschlüsselung der Kooperationsabkommen

7.3 Internationale Kooperationspartner

Insgesamt existieren 202 Kooperationsabkommen mit 196 Universitäten in 34 Ländern zwischen einzelnen Fächern der Fakultät und internationalen Institutionen. Diese schlüsseln sich wie folgt auf.

7.3.1 ERASMUS

Die Fakultät ist an 196 ERASMUS-Abkommen mit 190 Universitäten in folgenden 29 Ländern beteiligt: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich.

7.3.2 LMUexchange

Ohne Berücksichtigung von LMUexchange-Personal und ERASMUS existieren weitere Austauschabkommen mit 6 Universitäten in folgenden 5 Ländern: Bolivien, Republik Korea, Russland, Serbien, USA.

7.4 Internationale Vernetzung der Fächer

Fach	Anzahl Kooperationen
AIS	1
Amerikanistik	19
Anglistik	26
AVL	4
Buchwissenschaft	1
Computerlinguistik	7
Deutsch als Fremdsprache	13
Environmental Studies	2
Finnougristik	8
Germanistik	38
Italianistik	9
Klassische Philologie	9
Phonetik & Sprachverarbeitung	8
Romanistik	34

Skandinavistik	14
Slavistik	9

Tabelle 18 – Internationale Kooperationsabkommen

Die Daten für diesen Abschnitt wurden vom Referat Internationale Angelegenheiten bereitgestellt. Herzlichen Dank an Frau Andrea Blei.

8 Deutschlandstipendien

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Studierenden mit Deutschlandstipendien an unserer Fakultät über die letzten vier Studienjahre. Auf die Förderung weiblicher Studierender wird besonderer Wert gelegt.

	SoSe 2017	SoSe 2018	SoSe 2019	SoSe 2020	SoSe 2021
Neue Stipendien	15	7	7	10	13
Weiterförderung	4	13	10	8	8
Gesamt	19	20	17	18	21
Internationale Studierende	2	3	3	4	2
Weibliche Studierende	15	17	16	16	16

Tabelle 19 – Die Daten wurden vom Dekanat der Fakultät 13 bereitgestellt.

9 Lehrpreise und studentischer Forscherpreis

An der LMU werden jährlich drei Preise für herausragende studentische Forschungsarbeit sowie gute und innovative Lehrmethoden ausgeschrieben, für die die Fakultäten Nominierungen einreichen. Diese sind: der LMU Forschungspreis für exzellente Studierende, der LMU Lehrinnovationspreis und der Preis für gute Lehre an staatlichen Universitäten in Bayern, der vom Kultusministerium vergeben wird.¹⁴

Im Jahr 2021 ging leider kein Preis an die Nominierten der Fakultät 13.

¹⁴ Bis 2020 wurden die ersten beide Preise komplett aus Lehre@LMU-Mitteln gestellt. Die Preise wurden 2021 umbenannt und werden nun in Teilen von der Münchener Universitätsgesellschaft gestiftet.

10 Die Lehre an der Fakultät 13 im Studienjahr 2021

Trotz der Pandemiebedingungen und des Auslaufens der Förderprogramme von Lehre@LMU ist die Fakultät hinsichtlich Qualität und Breite des Lehrangebots glänzend aufgestellt. Das unlängst eingerichtete interdisziplinäre Nebenfach *Digital Humanities: Sprachwissenschaft* wird von immer mehr Studierenden belegt und ist Ausweis dafür, dass das fakultäre Angebot gesellschaftliche Dynamiken aufgreift und gewinnbringend in das Curriculum integriert. Es ist zusammen mit dem Fach *Sprache, Literatur, Kultur* das zweite breit angelegte Bachelor-Nebenfach, das verschiedene Fachbereiche verknüpft und dadurch interdisziplinären Forschungsansätzen etwa im Masterbereich oder bei Promotionen den Weg ebnet. Mit Blick auf den Studierendenzuspruch haben sich die Kopf- und Fallzahlen auf hohem Niveau stabilisiert. Mit ihren vielen für die Lehrerausbildung zentralen Fächern unterliegt die Fakultät 13 abhängig von nicht steuerbaren Zyklen stark schwankende Studierendenzahlen.

Mit ihrem geisteswissenschaftlichen Fächerspektrum bewegt sich die Fakultät 13 aktuell in einem herausfordernden Umfeld, in dem Themen wie *employability* bei der Studienwahl eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Die Fakultät begegnet dieser Herausforderung, wie bereits erwähnt, mit einem dynamischen Lehrangebot, und ergreift darüber hinaus zahlreiche Maßnahmen zur Erhöhung der Studienattraktivität. Mit ihrer gezielten Förderung studentischer Forschung verzahnt die Fakultät Forschung und Lehre optimal, so dass die Studierenden von der international anerkannten Forschungsstärke der LMU besonders profitieren und die wissenschaftlichen Talente von morgen bereits früh für die Forschung begeistert werden.

Im Bereich der Praxisorientierung nutzt die Fakultät gezielt den starken Wirtschaftsstandort München und konkretisiert für ihre Studierenden somit die bisweilen als abstrakt empfundenen Karrierechancen eines sprach- oder literaturwissenschaftlichen Studiums. Über ihre breitgefächerte internationale Vernetzung mit internationalen Kooperationspartner*innen, die 2019 weiter ausgebaut werden konnte, fördert die Fakultät die interkulturellen Kompetenzen ihrer Studierenden und bereitet sie für einen zunehmend globalisierten Arbeitsmarkt vor. Diese Maßnahmen werden mit zusätzlichen konkreten Anstrengungen in der aktiven Ansprache von potenziellen Studienanfänger*innen flankiert. So sollen Studientage an Schulen bereits frühzeitig auf das attraktive Angebot der Fakultät aufmerksam machen und die Schüler*innen für ein geisteswissenschaftliches Studium an der LMU begeistern.

Herzlichen Dank allen Personen, die an diesem Studienbericht mitgewirkt haben.

München, den 24.08.2021



Prof. Dr. Michael Hochgeschwender
Studiendekan